

September 1937

M

LOSE

Wicht

ans

Uhi

in Ham-

band

cap

Klavierstimmen

Radio, Musikinstrumente

Gelegenheit

Siemens Super

Fahrrad-Haube

Kleiderkaviere

Feurich

Mannberg

Selzer

Stolzenberg

SLUB

Wir führen Wissen.

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus einbgl. Trägertaxe monatlich 2,00 RM.
 Subskriptionspreise: Postbezugspreis monatlich 2,00 RM.
 Einzelnummer 10 Pf., außerhalb Groß-Dresdens 15 Pf.

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Anzeigenpreise: Grundpreis: Die 10-spaltige mm-Zeile im Hauptteil 14 Pf., Stellengruppe und private Familienanzeigen 6 Pf., die 20 mm breite mm-Zeile im Teigtteil 1,50 RM.
 Nachschlag nach Tarifvertrag 1 oder 2. Diebstahl für 30 Pf. anzeigt, Porto, zur Zeit 18 Anzeigenpreisliste Nr. 1 gültig.

Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden-N., Ferdinandstraße 4
 Fernruf: Dresden-N. 1. Postfach - Fernruf: Ortverleiher Sammelnummer 24601, Fernverleiher 27961-27963 - Telegr.: Neueste Dresden - Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Viktoriapark 1a; Fernruf: 21 03 61 - 21 03 66

Nr. 227

Dienstag, 28. September 1937

45. Jahrgang

Aufmarsch der Schwarzhemden vor Mussolini

Triumphaler Einzug des Duce und des Führers in der Reichshauptstadt - Der Staatsempfang in der Reichskanzlei



In Wagen aufrecht stehend, fahren die beiden großen Staatsmänner durch ein einzelnes Spalier jubelnder Menschen

Vor der gewaltigen Kundgebung

Bericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 28. September

Ganz Berlin, ganz Deutschland steht im Zeichen der Erwartung der großartigen Kundgebung der deutsch-italienischen Freundschaft, die heute abend auf dem Reichsparkplatz stattfinden wird und auf der der Duce und der Führer zu Deutschland und zu Italien, zu Europa und der Welt sprechen werden. Einen triumphalen Empfang voll beispielloser Begeisterung, der die ganze Welt in seinen Bann geschlagen hat, hat gestern die Reichshauptstadt Benito Mussolini und Adolf Hitler bereitet, als sie in Berlin, von Essen kommend, eintrafen. Und in den Hunderttausenden in Berlin hat die ganze Nation dem Führer und dem Duce zugelächelt, die auf dem Staatsempfang in der Reichskanzlei in ihren Trinksprüchen die deutsch-italienische Zusammenarbeit als Grundlage des europäischen Friedens, als Sicherung der abendländischen Kultur und Basis wahrhafter europäischer Verständigung feierten.

Strahlende Herbstsonne leuchtet am Dienstag über der Reichshauptstadt, ihren menschenüberwogenen Straßen, über das Meer der Fahnen. Mit der Morgenröte, drängen sie schon an, die Millionen, strömten aus den Häusern, zogen in endlosen Kolonnen hinaus zum Reichsparkplatz, um die beiden großen Staatsmänner in tiefen gekrümmten Gliedern der acht Kilometer langen Via triumphalis, Berlin war im Aufruhr.

Niemanden litt es dabei; wer irgend kann, will dabei sein. Die Kundgebungen im Stadion und auf dem Reichsparkplatz werden die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen. Das heißt dem Ganzen, vor organisatorische Aufgaben, wie wir sie wohl noch nie erlebt haben. Gewiß, die Reichspartei, die Wehrmacht und die Erntedankfest sind organisatorische Leistungen ersten Ranges.

Der Appell an Europa

Niemals ist in der Hauptstadt des Reiches ein fremder Staatsmann mit solcher Begeisterung empfangen worden wie gestern Mussolini. Diese einstimmige Feststellung der gesamten Weltpresse ohne Unterschied erhebt die einzigartige Bedeutung der Tage, die Deutschland und Italien in der Begleitung Benito Mussolinis und Adolf Hitlers erleben. Es ist wahrhaft das Europa befreiende Ereignis, ein Ereignis, das in nicht mit den bisher der europäischen Öffentlichkeit so satfam bekannt und gewohnten Ministerbefehlen und Staatsmännereisenen verglichen werden kann. "Für Deutschland", hat der Führer gestern beim Empfang, zum Gruß gesagt, "bedeutet und mehr als nur ein Ereignis diplomatischer und damit rein konventioneller Zusammenkunft." Es ist ein einzigartiges Ereignis: eine Begegnung zweier Völker mit eng verwandten politischen Idealen, die sich in aufrichtiger Freundschaft zu politischer Zusammenarbeit gefunden haben.

diplomatischen Allians alten Stils nicht irgendwie verglichen werden kann, weil sie keineswegs aus dem politischen Alltag geboren und zur Lösung politischer Alltagsprobleme bestimmt ist. Tiefe Gemeinsamkeit weltanschaulicher Haltung und Erkenntnis ist die Grundlage der deutsch-italienischen Politik, die darum auch auf alle diplomatischen Augenblicke und Kniffe verzichtet und sich zu einer Diplomatie der Offenheit und Klarheit bekennt, die die Karten offen aufdeckt und klare Entscheidung will.

Es ist eine Politik, die auf die Gemeinsamkeit zweier Völker und nicht auf Protokolle am Konferenztisch gegründet ist, und diese Gemeinsamkeit hat in der Begegnung, die den Gast der deutschen Nation liberal umarmt, ihren überzeugenden Ausdruck gefunden. Mussolini hat in der Hauptstadt der Bewegung den Gruß der Partei erhalten. Er hat bei den Wandern die deutsche Wehrmacht gesehen. Er hat in Essen, dem "Härlernen Herzen Deutschlands", Deutschland bei seiner Arbeit kennen gelernt und die Reichshauptstadt hat ihm den Willkommensgruß des ganzen deutschen Volkes dargebracht. Wie überwältigend dieser Gruß Deutschlands an den Duce des neuen Italiens gewesen ist, geht aus allen Berichten der italienischen Blätter hervor, und "Popolo d'Italia" kann mit Recht feststellen, daß es keinen Unterschied in den Gefühlen der Italiener und der Deutschen gebe, die durch einen gemeinsamen Willen verbunden einem gemeinsamen Ziel zustreben. Englische Berichterstatter, die über den Verdacht jedes Ueberschwangs zweifelsfrei erhaben sind, haben über den Berliner Empfang berichtet, daß er den unabweisbaren Beweis bedeute, daß die Rache Berlin-Rom vom ganzen deutschen Volke "entfesselt" worden sei. Solche Verbundbeurteilung zweier Völker aber ist erhaben über alle kleinlichen politischen Ränke und Störungsmanöver. Die Erkenntnis der Unzerstörbarkeit der Rache Berlin-Rom ist die Voraussetzung jeder Annäherung anderer Staaten an Italien und Deutschland hat "Giornale d'Italia" feststellt, und die Welt hat gestern Mussolinis Wort an Adolf Hitler vernommen, daß seine Besprechungen mit dem Führer in diesen Tagen die deutsch-italienische Freundschaft gegen jeden Spaltungsversuch gesichert haben.

Doch diese Zusammenarbeit in der Wahrung der berechtigten Lebensinteressen beider Nationen dem europäischen Aufbau dient, ist immer wieder ausgesprochen und mannigfaltig schon durch die Tat erdichtet worden, und eindeutig hat der Führer es gestern ausgesprochen: "Wir sind dabei des Glaubens, daß unsere politische Arbeit der Sicherung des Friedens und der hohen Blüte der europäischen Kultur nicht als die Bildung eines gegen andere europäische Staaten gerichteten Blocks aufgefaßt werden kann. Wir sind im Gegenteil überzeugt, daß wir durch diese unsere gemeinsame Arbeit nicht nur den Interessen unserer beiden Länder, sondern darüber hinaus dem und am Morgen liegenden Ziel einer allgemeinen internationalen Verständigung am besten dienen." Und der Duce hat diese Worte bekräftigt: "Die deutsch-italienische Solidarität ist nicht und will nicht sein ein in sich geschlossener Block, der sich militärisch und ökonomisch gegen die übrige Welt abschließt. Italien und Deutschland sind bereit, mit allen anderen Völkern zusammenzuarbeiten, die guten Willens sind." Diese Worte, die, wie der "Corriere della Sera" mit Recht hervorhebt, die erste offizielle Neuerung aus dem Munde der beiden Führer sind, nachdem sie Begegnung genommen haben, die Tage Europas und der Welt zu überprägen, können keine Uebertreibung bezeichnen für die, die den Sinn des Rache Berlin-Rom erkannt haben. Aber man kann mit Vertriebung feststellen, daß anscheinend manche Kreise im Ausland, die bisher diesen Sinn nicht sehen und mißdeuten wollten, allmählich eine richtigere Erkenntnis der deutsch-italienischen Freundschaft und Zusammenarbeit gefunden, die schon damit mit einer

Der Duce im Hause des Faschio

Es fand so am Dienstag die 4,5-Millionen-Bevölkerung der Reichshauptstadt schon völlig im Zeichen der großen Kundgebung auf dem Reichsparkplatz. Die in Deutschland anfallenden Italiener aber drängten schon am Vormittag dem Duce ihre Glückwünsche dar. Um 11 Uhr fuhren die hohen Gäste vom Reichspräsidentenpalast zu der nur einige Straßenläge entfernt liegenden italienischen Volkshaus hinüber und von dort zum Gebäude des Faschio. Die Straßen zwischen diesen beiden Gebäuden - die Entfernung zwischen ihnen beträgt nur wenige hundert Meter - waren der Schaulust eines Aufmarsches, wie man ihn zwar schon oft in Baden-Napoli und Bildern gesehen, dessen die Berliner aber zum ersten Male Zeugen sein konnten: eines Aufmarsches der faschistischen Miliz, der Paraden und der Kuwadlgruppenführer vor ihrem Duce.

Es war ein Bild von hinreißender Schönheit, man kann schon sagen von Glanz, das sich vor den Zuschauern entwickelte. Es stellte sich nicht auf der sonst gewohnten Fläche der großen Plätze und Reichsparkplatz ab, sondern auf dem engen Raum einer sonst stillen Nebenstraße, zu der das Brausen der Innentür nur gedämpft herüberzuschlägt. Jetzt aber, am Dienstagmorgen, prunkte die Straße in einem Rausch von Fahnen und Farben, von Sonne und Licht, von Gelang und Jubel. Sie war mit einem Schlag verwandelt, war der Schauplatz eines großen Ereignisses geworden.

Um 10 Uhr bereits marschierten die Kolonnen der Schwarzhemden hin zur Paradeauffstellung vor dem Gebäude des Faschio, in fast leuchtendem Schritt marschierten die Jungfaschistinnen heran, in bunten, schmucktragenden Trachten, mit klingendem Spiel, dahinter die Kuwadlgruppen, dicht aufgeschlossen dann die Abteilungen der faschistischen Miliz. Alle Ordnungsgruppen des Faschio in Deutschland, darunter die Dresdener, sind nach Berlin gekommen, um an dem historischen Ereignis der Begegnung von Führer und Duce teilnehmen zu können. Schwere umklimten die Kolonnen die Straße, die an diesem Morgen für den Verkehr völlig gesperrt war. Ununterbrochen spielten die Kapellen, sangen die Jungen der Ballata und die Jungfaschistinnen ihre heißen beschwingten Kampflieder.

Die Klänge der Glocken läuteten die Ankunft des Duce, der von der italienischen Volkshaus her in Begleitung des Reichsleiters des Führers, Adolf Hitler, und des Reichsleiters Rinaldo die Fronten abstellte. Der Vorkolonnenführer des

muss sich aber einmal vorstellen, was es heißt, zwei Millionen Menschen in wenigen Stunden auf den trotz aller Weite doch räumlich begrenzten Bezirk der Reichsparkplätze des Reichsparkplatzes und der Via triumphalis hinauszuführen, ohne daß der Straßenverkehr der riesigen Stadt dadurch behindert wird.

Eine solche Aufgabe stellt an alle Beteiligten, an die Verkehrsmittel, die Polizei, und an die Aufmarschleiter die größten Anforderungen. Die Reichsbahn und die Berliner Verkehrsgesellschaft haben jeden nur zur Verfügung stehenden Wagen eingesetzt. Die U-Bahn- und Sportheimzüge fahren statt in zehn Minuten nur noch in zwei Minuten Abstand. Dennoch können in einer Stunde nur 150.000 Menschen zum Reichsparkplatz hinaus befördert werden. Dieses Beispiel zeigt zur Genüge die ungeheure Leistung, vor der Berlin am heutigen Tage steht.

Faschio, de la Moric, machte dem Duce Meldung von dem Aufmarsch der 300 Angehörigen der faschistischen Partei. Abwärts gingen sich die Worte: "Duce! Duce! Duce!" über die Straße fort und begleiteten den italienischen Regierungschef bis zum Gebäude des Faschio.

Vor der Front dieses Gebäudes waren hohe schwarze Pfeiler in Form von Vittorenbüdlen aufgestellt. Schwarze Fahnen und Teppiche mit dem goldenen Vittorenbüdel hingen an allen Fenstern. Als dann der Duce an einem der Fenster trat und Landesgruppenleiter de la Moric den Italienern zurief: "Wir grüßen den Duce!", da erdrachten stürmische Jubelgrüsse der Schwarzhemden.

Immer wieder, bis der Duce das Gebäude wieder verließ, klang es: "Duce! Duce! Duce!" Im Wagen stehend, grüßte Mussolini noch einmal die dreitausend, aus allen Teilen des Reiches zusammengerückten Schwarzhemden. Langsam fuhr die Wagenkolonne dann aus der Straße heraus.

Die Kolonnen formierten sich zum Aufmarsch auf dem Reichsparkplatz. In den Reihen der jungen Faschisten sah man zahlreiche Teilnehmer aus afrikanischen Feldzügen, die sich durch ihre Tropenkleide und Auszeichnungen hervorbogen.

Besuch im Zeughaus

Berlin, 28. September. (Durch Funkgespräch) Am Dienstagvormittag, kurz vor 9 Uhr, hatte Mussolini dem Zeughaus einen Besuch ab. Er wurde von dem Direktor Konteradmiral a. D. Dr. Lorey empfangen, der ihm die schwärzigen Zeugnisse der großen deutschen Geschichte in einem Rundgang durch die Gebäude zeigte.

Der italienische Regierungschef wurde durch den Reichsminister, der erst vor kurzem würdig und eindrucksvoll ausgeschieden ist, vorab an den erhellenden Mäusen herbender Krieger von Schiller, vorbei an den großen Geschützen des Weltkrieges, zur Ruhmeshalle geleitet. Vor der Totenmaske des Generalfeldmarschalls von Hindenburg, die den Mittelpunkt der Ruhmeshalle bildet, verweilte Mussolini einige Augenblicke, ehe er den Rundgang fortsetzte.

Großes Interesse widmete der Duce den zahlreichen wertvollen Säulen italienischer Herkunft,

vor allem aus der Zeit der Renaissance, in der großartigen Waffensammlung... als man im ersten Stockwerk an der Ehrenstraße...

Am Nachmittag wird der Duce Wolf des Ministerpräsidenten Generaloberst Caviglia in seinem Wohnhaus Karlshall sein...

Der Abend des 28. September bringt die großartige und in der Geschichte einmalige Rundgebung auf dem Marsfeld...

Triumphfahrt durch das schaffende Deutschland

Bespieltes waren die überaus glänzenden Rundgebungen, die auf der ganzen Bahnhofsfront von Osten bis Berlin...

In den Provinzen Westfalen und Hannover zeigte sich der Jubel der Bevölkerung unvermindert fort...

erreichten werden. Sie sind der Höhepunkt des italienischen Einheitsfestes sein.

Der Führer und der Duce werden sich gegen 19 Uhr von der Wilhelmstraße zum Reichssportfeld begeben. Gegen 18.00 Uhr wird die große Rundgebung auf dem Marsfeld ihren Anfang nehmen...

Der Führer und der Duce begeben sich dann mit ihren Wägen durch das Marsfeld und über das Marsfeld zum Regierungslage im Stadion.

Reichsbahnstationen herbeigeleitet und wickeln den Kranz an. In Hannover, wo die beiden Marsfeldkreise Aufbruch nehmen...

Mussolini begeistert empfangen

Der Einzug des italienischen Regierungschefs in die Reichshauptstadt

Bericht unserer Berliner Korrespondenten

Dr. Berlin, 28. September Der italienische Regierungschef Benito Mussolini traf kurz nach 17.00 Uhr in der Reichshauptstadt ein.

Der Bahnhof Oberstraße war überfüllt mit seinem hohen Volk durch die Festkräfte zum Gaisse des Reichspräsidenten...

10 Uhr hatten die Vereine und Geschäfte geschlossen. Das Berlin der Arbeit hatte die Straßen so gemacht. Vom Platz vor der Reichskanzlei durch die Festkräfte...

Der Duce trifft ein

Am Bahnhof Oberstraße schaut man über braune Hügel in die in einem Balconio vermauerte Fassade. An den Seiten stehen Männer der Leibwache...

Während laufen die beiden Sonderzüge auf die Gaisse zu gleicher Zeit auf dem Bahnhof Oberstraße ein.

Die erwartungsvolle Menge draußen wird unruhig, man stellt sich auf die Reihen. Man drängt ein wenig.

Die Geliebte derjenigen, die den Führer und seinen hohen Volk zuerst empfing, werden aufgenommen und danken bald stützenförmig empor.

Die italienischen Journalisten und die Männer des Berliner Hofes, die in geschlossener Formation aufmarschiert sind...

Der Führer und Mussolini treten aus der Halle auf den Vorplatz. Sie gehen mit erhobener Rechten kurz nach allen Seiten.

Das Gesicht des Führers und Mussolini ist ein Bild von Glück, das von Energie und von Ruhe und Beherrschung lüftet.

Japanische Fortschritte in Nordchina

In Nordchina macht der japanische Vormarsch längs der Eisenbahnen von Peking und Tschangtschuan nach Süden rasche Fortschritte...

Die gestern nach dem Eintreffen der japanischen Verbände, deren Zahl man auf 40.000 schätzt, an der Schanhai-Bahn...

England und die Luftangriffe in China

Telegramm unserer Korrespondenten

England hat sich mit seinem zweimaligen Protest gegen die japanischen Luftangriffe auf chinesische Städte und Dörfer nicht begnügt.

Eine Massen-Entscheidung in Genf

Der Dreiländerrat der Schweiz, der ein Komitee der drei Regierungen gebildet hat...

Polen und Japan erheben ihre Gesandtschaften zu Botschaften

Die amtlich bekanntgegebenen Nachrichten über die polnische Gesandtschaft in Tokio...

Großer Erfolg der Franco-Truppen

Stetig haben sich in den letzten Tagen die nationalen Truppen heraus und heraus im Süden von Gijón...

Auszeichnungen für schiffliche Funktionäre

Postleitet Hoffe überreichte im Namen des Führers dem Leiter der schifflichen Funkstation...

Dresdner Musik-Spiegel

Gastspiel im Opernhaus

Am 8. Januar 1937, das Bild Leffers vom Frankfurter Opernhaus als Opern in 'Wardha' aus...

Der Kugaburger Singklub

Das Kugaburg in der deutschen Sing- und Chorbewegung eine besondere Stelle einnimmt...

Ein Musikus will fröhlich sein

Ein Musikus will fröhlich sein, singendes Sprechen hinterherziehen in freudigen Sätzen.

Wesper in der Kreuzkirche

In der letzten Kreuzkirchensesper hörte man ein neues Werk von Edwin Hillinger...

Brahme-Zeier in der Sophienkirche

Eine in jeder Hinsicht gelungene, so vollendet schöne und von höchstem künstlerischen Ernst getragene Brahme-Zeier...

Ruhetagslauf des Lieds-Quartetts

Im Vorjahr hat der Landesklub der Lieds-Quartette seinen 22. Ruhetagslauf...

Opernabend der DOP

Der letzte Studienabend der DOP (Deutscher Opernklub) der schifflichen Musikgesellschaft...

Wiederholungen der schifflichen Musikgesellschaft

Opernhaus, Mittwoch, 29. September, 8.15 Uhr. Anfang 12.30 Uhr. Am Dienstag...

Der Schiffs- und Schiffsbauverein

Der Schiffs- und Schiffsbauverein hat am 27. September einen Vortrag gehalten...

Dresden und Umgebung

Schon gemacht!

Regenapfel Nacht. Erste Herbstnacht. Morgen in der dritten Stunde.

Regen empfindet Sturm und Regen dann unangenehm als der Straßenbahnfahrer, der die Scheibe zur Seite schieben muß, sich nach vorn beugen und die Weiche stellen muß.

Wie ich in dieser kahlsten ersten Herbstnacht auf den letzten Nachtzug warten, steht neben mir ein vom Dienst heimkehrender Straßenbahnkonditor. Mit dem am Rotenplan hängenden Licht stellt er die Weiche für den bevorstehenden Zug, und als dieser rollt, ruft er seinem Kameraden: "Schon gemacht!". Der dankt und fährt fort die Fahrt, Kameradschaft dient im Schlaf. H. L.

Singendes Volk

Wir sind froh, nachdem das deutsche Lied vielfach auf unserer Fahnenflamme zuhause war, ein klangvolles Volk zu sein. Das Volk, das in den mahnenden Liedern den Klang der Freiheit, der Wahrheit, der Gerechtigkeit, der Liebe, der Hoffnung, der Hoffnung auf einen neuen Tag, der Hoffnung auf einen neuen Tag, der Hoffnung auf einen neuen Tag.

Als wir nach Dresden kamen, wußten wir, daß hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde. Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde.

Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde. Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde.

Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde. Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde.

Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde. Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde.

Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde. Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde.

Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde. Das Reich der Deutschen Sängerbundes, das hier das Reich der Deutschen Sängerbundes entstehen würde.

Führertagung des Reichsfluchtlingbundes

Die Landesgruppe Sachsen des Reichsfluchtlingbundes hat die führende Amtsträger ihres Dienstbereiches zu einer Arbeitstagung in die Vertriebskampfbüros der Ortsgruppen Dresden-Mitte einberufen.

Die Landesgruppe Sachsen des Reichsfluchtlingbundes hat die führende Amtsträger ihres Dienstbereiches zu einer Arbeitstagung in die Vertriebskampfbüros der Ortsgruppen Dresden-Mitte einberufen.

Die Landesgruppe Sachsen des Reichsfluchtlingbundes hat die führende Amtsträger ihres Dienstbereiches zu einer Arbeitstagung in die Vertriebskampfbüros der Ortsgruppen Dresden-Mitte einberufen.

Die Landesgruppe Sachsen des Reichsfluchtlingbundes hat die führende Amtsträger ihres Dienstbereiches zu einer Arbeitstagung in die Vertriebskampfbüros der Ortsgruppen Dresden-Mitte einberufen.

Die Landesgruppe Sachsen des Reichsfluchtlingbundes hat die führende Amtsträger ihres Dienstbereiches zu einer Arbeitstagung in die Vertriebskampfbüros der Ortsgruppen Dresden-Mitte einberufen.

Die Landesgruppe Sachsen des Reichsfluchtlingbundes hat die führende Amtsträger ihres Dienstbereiches zu einer Arbeitstagung in die Vertriebskampfbüros der Ortsgruppen Dresden-Mitte einberufen.

Ein Lehrgang verachtzehnfacht!

Die Berufsberatung der D.M.Z. beginnt wieder im Oktober

Anfang Oktober beginnt auch hier die Berufsberatung der Deutschen Arbeitsfront. Die in den Dresdner Arbeitsämtern geleistete Arbeit ist vorbildlich für das ganze Reich; die Berufsberatung war so stark, daß die eigenen und gemieteten Schulräume der D.M.Z. nicht ausreichten, und so werden auch in diesem Winter etwa ein Drittel der Lehrgänge in städtischen Schulen durchgeführt werden müssen.

Wieder eine neue Arbeitsschule ist in Dresden entstanden: Draußen im Osten der Stadt in unmittelbarer Nähe des Großen Gartens; Comeniusstraße 44. Die Lage ist ganz herrlich, inmitten einer der schönsten Dresdner Villenviertel. Die Umgestaltung einer Privatvilla zu einer Arbeitsschule ist ein Vorzeichen für die Zukunft, die hier geleistet wird. Hier wird der Lehrgang durchgeführt werden können. Zweck ist in dieser Hinsicht die Berufsberatung der D.M.Z. Arbeitsschule theoretische Kurse durchgeführt werden.

In einer Pressebesprechung erklärte man Näheres über die bevorstehenden Lehrgänge in einer der wichtigsten Arbeitsschulen der D.M.Z. des Handels, Kampfers und Fenners; so nennt man das kleine Buch, in dem alle Kurse aufgeführt sind. Es handelt sich um ein Arbeitsbuch, das dem Lehrgänger einen Weg weist, wie er seine Ausbildung planmäßig vornehmen kann. Die Einteilung umfaßt sechs Stufen, und es ist sehr verständlich, daß jeder von den Lehrgängen eines Lehrganges versteht, daß er die Voraussetzungen dazu mitbringt; nämlich die Kenntnisse, die in der vorhergehenden Stufe erworben werden.

Die Berufsberatung der D.M.Z. beginnt wieder im Oktober. Die in den Dresdner Arbeitsämtern geleistete Arbeit ist vorbildlich für das ganze Reich; die Berufsberatung war so stark, daß die eigenen und gemieteten Schulräume der D.M.Z. nicht ausreichten, und so werden auch in diesem Winter etwa ein Drittel der Lehrgänge in städtischen Schulen durchgeführt werden müssen.

Die Berufsberatung der D.M.Z. beginnt wieder im Oktober. Die in den Dresdner Arbeitsämtern geleistete Arbeit ist vorbildlich für das ganze Reich; die Berufsberatung war so stark, daß die eigenen und gemieteten Schulräume der D.M.Z. nicht ausreichten, und so werden auch in diesem Winter etwa ein Drittel der Lehrgänge in städtischen Schulen durchgeführt werden müssen.

Richter und Angeklagte

Die Wohnung mit Kraftwagenbeute gefüllt

Der 1910 geborene Herbert Viktor Johannes Claus hatte sich von Anfang Juni bis Anfang August in Dresden-Johannisbad als regelrecht nachts einsteigender Diebstahl begangen. Er verschaffte sich jeden Tag ein Stückchen des täglichen Bedarfs aus den Regalen der Personenkraftwagen und stahl aus ihnen alles, was nicht auf den Boden war. Seine Beute bestand aus Taschentüchern, Kleiderknöpfen, Toilettenartikeln, allen möglichen Waren und Wertgegenständen, weiter aber auch aus Werkzeugschrauben, Schrauben und Bolzen und Banden und auch aus Schmutz und Fettsäuren und vielem andern mehr. Der Dieb, der sich jetzt vor dem Schwurgericht Dresden verantworten muß, hatte nur einen kleinen Teil der gestohlenen Gegenstände verwerten können und im Rest zum 2. August züribe zu nahekommen nicht weniger als drei Kraftwagen aus. Als er sich an einem dieser Wagen zu schafften machte, wurde er von einem Polizeibeamten festgenommen und dorthin gebracht, woher er gebürt.

Der Richter bedauerte der Angeklagte, nicht zu wissen, warum er eigentlich gestohlen habe. Immerhin hätte er bei Verwertung des Diebstahes durch seinen Mann gestellt und sich auch eines bestimmten Gehaltendes bedient. Nur weil der Richter...

gestohlene bisher mit den Verurteilten noch nicht in Kontakt gekommen war, kam er diesmal mit sechs Monaten Gefängnis davon.

Der Schwindler mit dem Ritzelgroßen

Der 1880 geborene und bereits vorbestrafte Otto Friedrich Salomo wollte zwei Bekannte durch die Behauptung reizen, sie hätten ihm außer Kurs gelegtes Mittelgeld gegeben. Der Angeklagte hat sich vor dem Schwurgericht selbst als Ritzelgroßen in der Tasche gehabt, ist aber bereit, mit ihnen Betrag zu verbüßen. In einer Gehaltssache ihm sein Schwindler. Er verurteilt eine Kleingeldsache, besaß die eine größere Geldsumme, erhielt den Restbetrag zurück und machte einen Verleihen einen Ritzelgroßen angekauft. Der Angeklagte erreichte, daß er für seinen verlassenen Wagen 50 Pfennige erhielt. Durch den "Erfolg" ermüdet, verfuhr er sowohl den Betrag in einer zweiten Wertsache. Dort kam er aber schon an, denn der Richter beantwortete die Frage des Angeklagten damit, daß er die Mittel zum Kauf der Angeklagten verhalten hat. Dabei kam auch der verurteilte Angeklagte in der Sache heraus. Die 50 Pfennige, die er sich erwirbt hatte, wurden vom Richter wieder "umpfennig" und brachten dem Angeklagten sechs Wochen Gefängnis ein.

Rechtsfragen des Alltags

Blutschuss auch für den deutschen Mann

Das Reichsgericht spricht in der kürzlich veröffentlichten Entscheidung D 422/37 aus, daß das Blutschußgesetz auch für den Staatsangehörigen Deutschen oder arbeitsverwandten Juden gilt, der sich mit einer Jüdin abgibt. Ein solcher Mann handelt nach dem Reichsblutschußgesetz (Reichsblutschußgesetz) selbst nicht nach dem Reichsblutschußgesetz. Es ist zwar richtig, daß nach dem Reichsblutschußgesetz in erster Linie die Frau Tatgeberin und Täterin der geschlechtlichen Unmoralität ist und die deutsche Jüdin ist und daß deshalb allgemein die Geschlechtliche der deutschen Frau einen höheren Schutz genießt als die des deutschen Mannes. Aber auch der Staatsangehörige Deutsche oder arbeitsverwandten Juden handelt nach dem Reichsblutschußgesetz selbst nicht nach dem Reichsblutschußgesetz. Das Gesetz verbietet ausdrücklich jeden außerehelichen Verkehr zwischen Juden und Staatsangehörigen Deutschen oder arbeitsverwandten Juden, selbst also offensichtlich auch den Fall, daß der jüdische Teil nicht ein Mann, sondern eine Frau ist. (Reichsgerichtsbriefe. D D 422/37. — 6. 7. 1937.)

nationalsozialistischen Staat an. Zu den Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Es ist zwar richtig, daß nach dem Reichsblutschußgesetz in erster Linie die Frau Tatgeberin und Täterin der geschlechtlichen Unmoralität ist und die deutsche Jüdin ist und daß deshalb allgemein die Geschlechtliche der deutschen Frau einen höheren Schutz genießt als die des deutschen Mannes. Aber auch der Staatsangehörige Deutsche oder arbeitsverwandten Juden handelt nach dem Reichsblutschußgesetz selbst nicht nach dem Reichsblutschußgesetz. Das Gesetz verbietet ausdrücklich jeden außerehelichen Verkehr zwischen Juden und Staatsangehörigen Deutschen oder arbeitsverwandten Juden, selbst also offensichtlich auch den Fall, daß der jüdische Teil nicht ein Mann, sondern eine Frau ist. (Reichsgerichtsbriefe. D D 422/37. — 6. 7. 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Die Angelegenheiten des Staates in diesem Sinne gehört auch die Ordnung der Pressefreiheit sowie die Einschränkung auf die Verbreitung, insbesondere der Presse, die das Volk in nationalsozialistischem Geiste aufzuklären und zu erziehen will. Ferner können auch Angelegenheiten, mit denen sich der Staat bisher noch nicht befaßt hat, von einem Richter oder Vortragenden in den Kreis der Angelegenheiten des Staates herangezogen werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, daß der Richter in einem Verwaltungsverfahren die Angelegenheiten des Staates herangezogen bringt. (Reichsgerichtsbriefe. (I D 174/36. — 1. Juni 1937.)

Amateurphotographen

Sei es, was ihr könnt!

Photowettbewerb zum Marienberger Dreieckrennen

Die Marienberger Dreieckrennen sind mit Nachbekanntgabe der Bedingungen für den Photowettbewerb zum Marienberger Dreieckrennen am 10. Oktober hat bei den Dienststellen des R.S.R. zahlreiche Anfragen über weitere Einzelheiten eingegangen. Es wird auf die Ausstellungen eingeladen, die in der Zeitschrift zu sehen sind, und nach Erlaubnis werden, wenn möglich.

Alle weiteren Einzelheiten über das Rennen und den Photowettbewerb müssen die Amateurphotographen und den Hauptprogrammen, das in den nächsten Tagen verschickt wird, bei den R.S.R.-Dienststellen zu haben, zu entnehmen.

Für den Photowettbewerb wurden folgende Preise ausgesetzt: 1. Preis 100 Mark und eine Kamera im Wert von 50 Mark; 2. Preis 75 Mark und eine Kamera im Wert von 30 Mark; 3. Preis 50 Mark und eine Kamera im Wert von 15 Mark.

Einstellungen in die Schutzpolizei

Ständige Gelegenheit für geeignete Soldaten

Im Herbst 1937 ausgeschriebenen Angeboten der Wehrmacht mit einer Dienstreise von zwei bis fünf Jahren bietet sich Gelegenheit, zum 1. November und 1. Dezember 1937 oder 1. Januar 1938 als Wachmeister bei der Schutzpolizei eingestellt zu werden.

Vorgeschriebenes Alter am Tage der Einstellung: Für Angehörige des Geburtsjahrganges 1914 ohne Befreiung; im übrigen vollendetes 24. Lebensjahr für dreijährig Bediente, vollendetes 25. Lebensjahr für vierjährig Bediente, vollendetes 26. Lebensjahr für fünfjährig Bediente. Ausnahmeweise können bei besonderer Eignung auch Bewerber eingestellt werden, die das schwebende Höchstalter um nicht mehr als sechs Monate überschritten haben.

Wehrsdienst, aus dem alles Weitere ersichtlich ist, können bei dem Wohnort des Bewerbers zunächst geeigneten Einstellungsorten angeordnet werden. Einstellungsorten sind: Kommando der Schutzpolizei in Dresden, Leipzig und Chemnitz.

Bewerbungsstelle sind möglichst bald an die dem Wohnort des Bewerbers zunächst geeigneten Einstellungsorte zu richten. Nach solchen ehemaligen Wehrmachtangehörigen, die auf Grund der bisherigen Einstellungsbestimmungen wegen Altersüberschreitung zurückgewiesen worden sind, wird empfohlen, wenn sie den neuen Bedingungen entsprechen, erneut Bewerbungskarte einzureichen.

25 Jahre Zionstirche

Einen besonderen Ehren- und Feiertag erlebt die Zionstirchgemeinde: Im Gotteshaus feiern wir 25 Jahre. Am 29. September 1912 wurde die Zionstirchgemeinde gegründet. Die ungewöhnliche Form der Kirchengründung und die ursprüngliche Idee der Zionstirchgemeinde, die an die Entstehungsgeschichte der Kirche erinnern, deren architektonischer Entwurf vom Bauherrn Abraham Hirschmann am 27. Juli 1908 wurde dann der erste Spatenstich getan. Die feierliche Einweihung und die würdige Konsekration des Gotteshauses erfolgte am 24. März 1912. Der erste Pfarrer der Zionstirchgemeinde war Theodor Traube (1912 bis 1923). Von 1923 bis 1932 betreute Pfarrer Herbert Böhm, heute Superintendent von Meißen, die Zionstirchgemeinde. Am 1. Oktober 1932 übernahm Pfarrer August Glemund die Gemeinde.

Die Zionstirchgemeinde hat sich in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen. Die Zionstirchgemeinde hat in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen.

Die Zionstirchgemeinde hat sich in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen.

Die Zionstirchgemeinde hat sich in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen.

Die Erben von „Garten und Heim“

Die Erben von „Garten und Heim“ haben sich in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen.

Die Erben von „Garten und Heim“ haben sich in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen.

Die Erben von „Garten und Heim“ haben sich in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen.

Die Erben von „Garten und Heim“ haben sich in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen.

Die Erben von „Garten und Heim“ haben sich in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen.

Die Erben von „Garten und Heim“ haben sich in der letzten Zeit in vieler Hinsicht entwickelt. Die Zahl der Mitglieder ist auf 200 angewachsen.

Teilung des Wirtschaftsgebietes Mitteldeutschland

Die Entwicklung der Wirtschaft im Norddeutschen Raum, die zu einer starken Ausdehnung der Industrie und zur Zusammenballung großer Arbeitermassen geführt hat, lassen es geboten erscheinen, das Norddeutsche Gebiet zu einem eigenen Wirtschaftsgebiet zu erklären, um es einer stärkeren politischen Begünstigung zu unterwerfen.

Auch eine neue Durchführungsordnung zum Gesetz zur Förderung der nationalen Arbeit hat der Reichsarbeitsminister im Einklang mit dem Reichswirtschaftsminister und dem Reichsminister des Innern das bisherige Wirtschaftsgebiet des Reichs nördlich der Elbe in ein nördliches Wirtschaftsgebiet, umfänglich die Regierungsbezirke Magdeburg und Verden sowie das Land Anhalt, und in ein südliches Gebiet, bestehend aus dem Land Thüringen, dem Regierungsbezirk Erfurt und dem Kreis Göttingen und dem Kreis Herrnhut, geteilt. Das nördliche Wirtschaftsgebiet führt die Bezeichnung „Wirtschaftsgebiet Mitteldeutschland“, das südliche die Bezeichnung „Wirtschaftsgebiet Süddeutschland“. Die Teilung tritt am 1. November 1937 in Kraft.

Aufbauarbeit in Sachsen

Die Wirtschaftsentwicklung in Sachsen hat sich im letzten Monat gegenüber dem Juli 1937 um 1,2% gesteigert, was auf die Fortschritte bei der Aufarbeitung der Rohstoffe und der Erzeugung von Eisen und Stahl zurückzuführen ist. Die Produktion von Eisen und Stahl hat sich um 1,5% erhöht, während die Erzeugung von Stahl um 1,2% zunahm. Die Produktion von Eisen und Stahl hat sich um 1,5% erhöht, während die Erzeugung von Stahl um 1,2% zunahm.

Zwischenland Jugoslawien

Was uns die Belgrader Messe lehrt

Die Belgrader Messe hat gezeigt, dass die Beziehungen zwischen Deutschland und Jugoslawien in den letzten Jahren erheblich verbessert wurden. Die Messe war ein Erfolg für beide Länder, da sie die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Nationen förderte. Die deutsche Beteiligung an der Messe war sehr erfolgreich, was auf die wachsende Nachfrage nach deutschen Waren in Jugoslawien hinweist.

Die deutsche Beteiligung

Die deutsche Beteiligung an der Belgrader Messe war sehr erfolgreich. Die Messe war ein Erfolg für beide Länder, da sie die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Nationen förderte. Die deutsche Beteiligung an der Messe war sehr erfolgreich, was auf die wachsende Nachfrage nach deutschen Waren in Jugoslawien hinweist.

Die auswärtigen Aussteller

Die auswärtigen Aussteller an der Belgrader Messe waren ebenfalls sehr erfolgreich. Die Messe war ein Erfolg für beide Länder, da sie die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Nationen förderte. Die auswärtigen Aussteller an der Messe waren ebenfalls sehr erfolgreich, was auf die wachsende Nachfrage nach ausländischen Waren in Jugoslawien hinweist.

Die Warenmärkte

Die Warenmärkte in Dresden haben sich im letzten Monat gegenüber dem Juli 1937 um 1,2% gesteigert. Die Märkte waren sehr erfolgreich, was auf die wachsende Nachfrage nach Waren hinweist.

Dresdner Getreidebörse vom 27. September

Ware	Preis
Weizen (rot)	12,50
Weizen (weiß)	12,80
Gerste	11,50
Hafer	10,50
Roggen	11,00
Wassermelonen	1,50
Äpfel	1,20
Birnen	1,30
Kirschen	1,40
Nüsse	1,50
Walnüsse	1,60
Haselnüsse	1,70
Leinöl	1,80
Rapsöl	1,90
Schmalz	2,00
Butter	2,10
Eier	2,20
Fleisch	2,30
Fisch	2,40
Obst	2,50
Getreide	2,60
Waren	2,70
Waren	2,80
Waren	2,90
Waren	3,00

Wirtschaftsfaktor Hausbesitz

Die Referate auf der Kölner Tagung

Die Referate auf der Kölner Tagung haben die Bedeutung des Hausbesitzes für die deutsche Wirtschaft hervorgehoben. Die Referenten haben betont, dass der Hausbesitz ein wichtiger Faktor für die Wirtschaftsentwicklung ist und dass die Förderung des Hausbesitzes eine wichtige Aufgabe der Regierung ist.

Stilles Geschäft

Die Berliner Börse hat sich im letzten Monat gegenüber dem Juli 1937 um 1,2% gesteigert. Die Börse war ein Erfolg für beide Länder, da sie die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Nationen förderte.

Mitteldeutsche Börse

Die Mitteldeutsche Börse hat sich im letzten Monat gegenüber dem Juli 1937 um 1,2% gesteigert. Die Börse war ein Erfolg für beide Länder, da sie die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Nationen förderte.

Der Vortag

Der Vortag hat sich im letzten Monat gegenüber dem Juli 1937 um 1,2% gesteigert. Der Vortag war ein Erfolg für beide Länder, da sie die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Nationen förderte.

Hamburger Warenmarkt vom 27. September

Ware	Preis
Weizen	12,50
Gerste	11,50
Hafer	10,50
Roggen	11,00
Wassermelonen	1,50
Äpfel	1,20
Birnen	1,30
Kirschen	1,40
Nüsse	1,50
Walnüsse	1,60
Haselnüsse	1,70
Leinöl	1,80
Rapsöl	1,90
Schmalz	2,00
Butter	2,10
Eier	2,20
Fleisch	2,30
Fisch	2,40
Obst	2,50
Getreide	2,60
Waren	2,70
Waren	2,80
Waren	2,90
Waren	3,00

Baumwolle ruhig

Ware	Preis
Baumwolle	1,50
Woll	1,60
Seide	1,70
Leinwand	1,80
Wolle	1,90
Seide	2,00
Leinwand	2,10
Wolle	2,20
Seide	2,30
Leinwand	2,40
Wolle	2,50
Seide	2,60
Leinwand	2,70
Wolle	2,80
Seide	2,90
Leinwand	3,00

Berliner Metallbörse vom 27. September

Ware	Preis
Gold	1,50
Silber	1,60
Kupfer	1,70
Zinn	1,80
Wismut	1,90
Antimon	2,00
Platin	2,10
Rhodium	2,20
Palladium	2,30
Neodym	2,40
Praseodym	2,50
Samarium	2,60
Europium	2,70
Gadolinium	2,80
Terbium	2,90
Dysprosium	3,00

Londoner Metallbörse vom 27. September

Ware	Preis
Gold	1,50
Silber	1,60
Kupfer	1,70
Zinn	1,80
Wismut	1,90
Antimon	2,00
Platin	2,10
Rhodium	2,20
Palladium	2,30
Neodym	2,40
Praseodym	2,50
Samarium	2,60
Europium	2,70
Gadolinium	2,80
Terbium	2,90
Dysprosium	3,00

Mitteldeutsche Börse

Table with multiple columns showing stock market data, including various indices and company shares like 'Kontingente', 'Kredit', and 'Industrie-Aktien'.

Stellen-Angebote
Männliche
Kappenschachtel-Fachmann

Werbung tut Not!
Werbung schafft Arbeit!
Arbeit gibt Brot!

Stellen-Angebote
Weibliche
Junges Mädchen

Stellen-Angebote
Weibliche
Schneiderinnen

Stellen-Angebote
Weibliche
1. Friseurin

Stellen-Angebote
Weibliche
Tücht. Friseurin

Stellen-Angebote
Weibliche
lernende Verkäuferin

Stellen-Angebote
Männliche
Küchenmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Küchenmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Küchenmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Küchenmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Küchenmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Küchenmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen

Stellen-Angebote
Männliche
Hausmädchen



Wenn Sie umziehen...

Wenn Sie umziehen... dann geben Sie rechtzeitig Ihre neue Adresse auf, damit Sie vom Tage ab auch in der neuen Wohnung die DNN zur gewohnten Stunde erhalten.



Wenn Sie umziehen...

Wenn Sie umziehen... dann geben Sie rechtzeitig Ihre neue Adresse auf, damit Sie vom Tage ab auch in der neuen Wohnung die DNN zur gewohnten Stunde erhalten.



Wenn Sie umziehen...

Wenn Sie umziehen... dann geben Sie rechtzeitig Ihre neue Adresse auf, damit Sie vom Tage ab auch in der neuen Wohnung die DNN zur gewohnten Stunde erhalten.

Large advertisement for 'Hocherschaffliche VILLA' featuring a large illustration of a house and text describing its features and location.

Jünger Mann auf großer Fahrt

Als Tellerwäscher rund um die Welt • Von BERND RULAND

China meldet sich mit Gänsehaut

Was ist mit Terry?
Terry lag auf seiner Decke und hat die Gänsehaut. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

Durch das Wasser, ganz dicht bei unferm Schiff, presen sich in unübersehbarer Menge kleine (japanische) Drednoughts. Terry hinter Schiffs, behauptet, dass es sich um kleine Drednoughts handelt. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

China meldet sich mit Gänsehaut

Was ist mit Terry?
Terry lag auf seiner Decke und hat die Gänsehaut. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

Durch das Wasser, ganz dicht bei unferm Schiff, presen sich in unübersehbarer Menge kleine (japanische) Drednoughts. Terry hinter Schiffs, behauptet, dass es sich um kleine Drednoughts handelt. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

China meldet sich mit Gänsehaut

Was ist mit Terry?
Terry lag auf seiner Decke und hat die Gänsehaut. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

Durch das Wasser, ganz dicht bei unferm Schiff, presen sich in unübersehbarer Menge kleine (japanische) Drednoughts. Terry hinter Schiffs, behauptet, dass es sich um kleine Drednoughts handelt. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

China meldet sich mit Gänsehaut

Was ist mit Terry?
Terry lag auf seiner Decke und hat die Gänsehaut. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

Durch das Wasser, ganz dicht bei unferm Schiff, presen sich in unübersehbarer Menge kleine (japanische) Drednoughts. Terry hinter Schiffs, behauptet, dass es sich um kleine Drednoughts handelt. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

China meldet sich mit Gänsehaut

Was ist mit Terry?
Terry lag auf seiner Decke und hat die Gänsehaut. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

Durch das Wasser, ganz dicht bei unferm Schiff, presen sich in unübersehbarer Menge kleine (japanische) Drednoughts. Terry hinter Schiffs, behauptet, dass es sich um kleine Drednoughts handelt. Er ist ein Tellerwäscher, der sich auf großer Fahrt befindet. Er hat sich auf dem Schiff mit Gänsehaut gemeldet.

Der Mensch ersetzt die Sonne

Die Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln

Stärkerer Absatz senkt die Kosten

Die Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln hat sich am 28. September eröffnet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet.

Farbige Lichtquellen messen

Die Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln hat sich am 28. September eröffnet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet.

Stärkerer Absatz senkt die Kosten

Die Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln hat sich am 28. September eröffnet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet.

Farbige Lichtquellen messen

Die Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln hat sich am 28. September eröffnet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet.

Stärkerer Absatz senkt die Kosten

Die Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln hat sich am 28. September eröffnet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet.

Farbige Lichtquellen messen

Die Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln hat sich am 28. September eröffnet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet.

Stärkerer Absatz senkt die Kosten

Die Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln hat sich am 28. September eröffnet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet.

Farbige Lichtquellen messen

Die Tagung der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln hat sich am 28. September eröffnet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet. Die Tagung wird von der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft in Köln ausgerichtet.

Spaziergänge mit einem Kind

Skizze von Wolfgang Joho

Das neue Buch

Die Waise der Fabrikanten, die dem Roman im Knabenjahre seiner Kindheit das Wort gab, ist in unserer Zeit der geistigen und technischen Probleme immer gewichtiger. Um so mehr freut man sich, im neuem Roman "Spaziergänge mit einem Kind" von Wolfgang Joho zu lesen. Der Roman ist eine Skizze von Spaziergängen mit einem Kind.

Das neue Buch

Die Waise der Fabrikanten, die dem Roman im Knabenjahre seiner Kindheit das Wort gab, ist in unserer Zeit der geistigen und technischen Probleme immer gewichtiger. Um so mehr freut man sich, im neuem Roman "Spaziergänge mit einem Kind" von Wolfgang Joho zu lesen. Der Roman ist eine Skizze von Spaziergängen mit einem Kind.

Das neue Buch

Die Waise der Fabrikanten, die dem Roman im Knabenjahre seiner Kindheit das Wort gab, ist in unserer Zeit der geistigen und technischen Probleme immer gewichtiger. Um so mehr freut man sich, im neuem Roman "Spaziergänge mit einem Kind" von Wolfgang Joho zu lesen. Der Roman ist eine Skizze von Spaziergängen mit einem Kind.

Das neue Buch

Die Waise der Fabrikanten, die dem Roman im Knabenjahre seiner Kindheit das Wort gab, ist in unserer Zeit der geistigen und technischen Probleme immer gewichtiger. Um so mehr freut man sich, im neuem Roman "Spaziergänge mit einem Kind" von Wolfgang Joho zu lesen. Der Roman ist eine Skizze von Spaziergängen mit einem Kind.



Sachsenboxer reisen nicht

Die im Kanton Chiaboz stehende Halle eines Kaufmanns...

Wido Quast ist in Weiden auf den früheren Europameister...

Exbitterte Kämpfe im Zirkus

In im Herbst vorüber ist jeder Winter noch sechs Wochen...

Die Kämpfe am Dienstag

Samsonoff (Weien) gegen Weidert (Tschelchowskoff)...

Oktober-Länderspielprogramm

Am Monat Oktober finden eine ganze Reihe von Fußball...

Fußball der 2. Kreisklasse

1. Gruppe, 1. Spieltag: 28. September...

Wer startet zur Rekordwoche?

Wenn auch die Rennen des Motorjahres 1937 schon...

Bei den Motorrädern steht der Angriff auf den Engländer...

Ostsächsischer Geländewettbewerb

Die Ergebnisse zum Geländewettbewerb der Motorfahrer...

Berlin-Brandenburg, mit Osmont, Schacht, le drei...

Maxienberger Motorradrennen



Wiel, Godefroy... der Ehrenpreis für den schnellsten Fahrer...

Der Sieg überleben...

Strenge Disziplin. Am 12. September erlangten die...

Wald Viktor Bernhäuser. Der Oberbürgermeister...

Wolfgang Hof. Bisher hat die eine großartige Leistung...

Herbstturnier des Reitvereins

Die letzten Wochen Herbst-Reits und Herbstturnier...

Voraussagen für die Pferderennen

1. W. Cmar - Daxner; 2. W. Blum - Weidert; 3. W....

Reis Mannschick: Wöhler-Rohrer. Unter geleiteter...

Ernst in Bad Nauheim. Am Samstag-Doppel kamen die...

Wolfgang Hof. Bisher hat die eine großartige Leistung...

Wolfgang Hof. Bisher hat die eine großartige Leistung...

Wolfgang Hof. Bisher hat die eine großartige Leistung...

Wolfgang Hof. Bisher hat die eine großartige Leistung...

Wolfgang Hof. Bisher hat die eine großartige Leistung...

Wolfgang Hof. Bisher hat die eine großartige Leistung...

Verkäufe Verschiedenes. Aus Pkw. v. v. Schenke (Benzinmotor)...

Kleiner Anzeigen in den Dresdner Neuesten Nachrichten sind Helfer in allen Lebenslagen

Verkauf von Silbermünzen, Gold, Silber, Kupfer...

Du selber bist das Rad

Die Geschichte zweier Generationen

VON EBERHARD FROWEIN

Copyright by Drei-Meilen-Verlag G.m.b.H., Berlin

„Wohnt in dem Turm?“
 „Der heilige Wirtsfamilie“, wiederholt sie lächelnd.
 „Heiligenbilder“, erwidert Johann.
 „Wohnt in dem Turm?“, fragt er wieder.
 „Die müssen aber anfangen, Frau Wirt.“
 „Sohn, wenn Sie es wollen.“
 „Sie essen anständig und schmecklos. Wenn wenig gegessen wird, erkennen man bald, ob man sich verleiht oder ob man sich nicht leiden kann, aber die drei Wirt sind sehr gemütlich.“
 „Wohnt in dem Turm?“, fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“, fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.

„Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.

„Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.

„Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.



Schmorl Baumkuchen

„Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.
 „Wohnt in dem Turm?“ fragt er wieder.
 „Die Wirtsfamilie“, erwidert sie lächelnd.

Amtliches

Verzeichnis der Dresdner Schulen
 ...
Verloren
 ...
Heiraten
 ...
Uerschuldete
 ...
Sau
 ...

Reo-Silofin
 bedeutet
 Haarwuchspflege
 ...

Bergmann
 nur Scherens
 ...

Ununterbrochen von morgens bis abends
 sind alle Annahmestellen der Dresdner Neuesten Nachrichten zur Entgegennahme von Klein-Anzeigen, Geschäfts- und Familien-Anzeigen geöffnet.
 Billig und nützlich sind Klein-Anzeigen in den DNN.

Kirmeskuchen
 natürlich von Bagger, denn auch heute noch wird er nach alten Rezepten hergestellt...
 Wilsdruffer Straße 20
 Fernruf 21219/21218

Schirmpflanzungen
 Bazillengärtner
 ...

Krankenkasse
 monatlich 3 RM, für Einzelpersonen mit Familie 5 RM, mehr!
 ...

Verkäufe
 ...

Schlafzimmer
 ...

Koffer Reiseartikel Lederwaren Wamille Enterteilein
 100 Jahre 1837-1937
 Waisenhausstr. 23 Ringstraße 24

Frack-Mohaupt
 Trompeterstraße 11
 ...

Teppiche
 ...

Erster deutscher Bädertag in Bad Salzungen

Am Sonntag, den 27. September, fand in Bad Salzungen der erste deutsche Bädertag des Reichsfremdenverkehrsverbandes seinen Anfang. Über 400 Teilnehmer hatten sich versammelt.

Die Reihe der Vorträge leitete ein Referat des Landrats Wehndorn (Wernitz) ein, das über die Zusammenarbeit der Kurverwaltung und der Gemeinde sprach.

Am zweiten Arbeitstag sprach Prof. Lampe (Bad Nauheim) über das Thema 'Spa und Bedeutung der Quellenbeobachtung'. Im Anschluss daran referierte Prof. Böhm (München) über 'Die Anwendung der Röntgen- und Schlamme'.

Der Sonntagvormittag sah alle Tagungsteilnehmer in Bad Elfen. Die Verlobung des griechischen Kronprinzen mit Prinzessin Friederike.

Rackow 5. Okt. Tages- u. Abendkuren für Damen u. Herren. Stenographische, Buchführung, Briefschreib-, Maschinenschreib-, u. Dipl.-Hdl. Dr. phil. Fr. Rackow.

Mussolinis Ankunft in Berlin



Mussolini, begleitet von Adolf Hitler, schreitet am Bahnhof Heerstraße die Ehrenkompanie der Wehrmacht ab.

Das vermisste deutsche China-Flugzeug in Kabul gelandet

Die Flieger waren in Cholan festgehalten worden

Das deutsche Flugzeug 'D-ANOV', das zu den Flugzeugen gehört, die einen neuen Luftweg von Deutschland über die Türkei, Albanien nach China erkunden und das vier Wochen vermisst wurde, ist am Sonntag, 27. September, um 3 Uhr nachmittags in Kabul gelandet.

Das Flugzeug war am 24. August in Ansbach in China zum Rückflug über das Pamir-Gebirge nach Kabul aufgestiegen und wurde seitdem vermisst. Die sofort eingeleiteten Nachforschungen blieben zunächst erfolglos.

erlangen und die Erlaubnis zum Weiterflug zu bekommen. Bis zur Erteilung der Abfluggenehmigung war es ihr nicht möglich, auf funkentelegraphischem Wege Kenntnis von ihrem Verbleib zu geben.

20 Millionen Besucher auf der Pariser Weltausstellung

Die Internationale Weltausstellung in Paris hat gestern um 14.17 Uhr einen feierlichen Augenblick erlebt: die Besucherzahl von 20 Millionen war erreicht worden.

Die Joorüber zu hohen Zuchthausstrafen verurteilt

Rad mehrjähriger Verhandlung wurde jetzt von der 20. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts das Urteil gegen die Joorüber gefällt, die in den Nachtstunden zum 12. Dezember 1927 auf dem Kaiserhof des Joorrestaurants mit vorgeladenen Gästen einen verwegenen Liebesfall verübte und die Summe von 28.800 Mark erbeutet hatten.

Daphnierzentrale aufgedeckt

Nach beinahe einjähriger Voruntersuchung ist gestern in enger Zusammenarbeit mit der Danziger Polizei in Paris eine riesige Daphnierzentrale aufgedeckt worden. Während in Danzig acht Verurteilte verhaftet wurden, konnten in Paris nicht weniger als 22 festgenommen werden.

Kuffenenerregender Diebstahl an Bord eines amerikanischen Dampfers

Die amerikanische Dampferflotte ist über einen frechen Diebstahl beklüftet, der mitten in den feierlichen Marinereisen von Brooklyn an Bord des dort vor Anker liegenden amerikanischen Dampfers 'Tulsa' verübt wurde.

Familien-Anzeigen

Advertisement for Eugen Fuhrmann and Alice Fuhrmann, born Pretzsch, dated 28. September 1937.

Advertisement for Rosine Preiße, dated 30. September 1937.

Advertisement for Selma Rostig, dated 27. September 1937.

Advertisement for Richard Schurig, dated 27. Sept. 1937.

Advertisement for Walter Günther, dated 27. September 1937.

Advertisement for Hans Gruhl, dated 27. September 1937.

Advertisement for Rarl Runft, dated 27. September 1937.

Advertisement for Josepha verw. Halbsguth, dated 27. September 1937.

Advertisement for Karl August Fiebiger, dated 28. September 1937.

Advertisement for Anna Spata, dated 28. September 1937.

Advertisement for Familien-Nachrichten, dated 28. September 1937.

Donnerstag, 28. September 1937

19. Ziehung d. Klasse III. Städtischer Bundeslotterie

Table with columns for prize amounts and winning numbers for the 19th drawing of the Class III Municipal Federal Lottery.

Table with columns for prize amounts and winning numbers for the 19th drawing of the Class III Municipal Federal Lottery.

Table with columns for prize amounts and winning numbers for the 19th drawing of the Class III Municipal Federal Lottery.

Table with columns for prize amounts and winning numbers for the 19th drawing of the Class III Municipal Federal Lottery.

Table with columns for prize amounts and winning numbers for the 19th drawing of the Class III Municipal Federal Lottery.

Table with columns for prize amounts and winning numbers for the 19th drawing of the Class III Municipal Federal Lottery.

Table with columns for prize amounts and winning numbers for the 19th drawing of the Class III Municipal Federal Lottery.

Grundstücksmarkt

Grundstück mit hohem Laden

Hausgrundstück

Grundstücksmarkt

Grundstücksmarkt

Fabrikgrundst.

Welteres Grundstück

Geschäfte

Autogehende militäre Bäckerei

Gasthaus

Hotel und Restaurant

Automarkt

Bohler-4-Rad-Lieferwagen

Wanderer, 8/40

BR 19. Front-Steuerwagen

Spezial-Omnibus

Redeapparat

Einachsiger Anhänger

Limousine

Autoverleih

Motorräder

Sachverständiger

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Motorrad

Theater des Volkes

Eröffnung der Spielzeit

Der lustige Krieg

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Operette in 3 Akten

Photo



RENNER

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

am Allmarkt

GASTHOF MOCKRITZ

Jeden Mittwoch 4 Uhr das beliebte

Kaffeekränzchen mit Tanz

Der große Tanzbetrieb

Ernte-Fest-Ball

Gasthof Blasowitz

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Damenkränzchen

Jetzt Zugreifen

Grüne Herlinge... 16

Seelachs o. Kopf... 30

Seelachs-Filet... 45

Bücklinge... 28

Alaunstr. 17

Amalienstr. 17

Striesener Str. 28

Kesselsdorfer Str. 5

Webergasse 30

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Webergasse 17

Burgberg-Hotel, Loschwitz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Der große mittwochs-Tanz

Landesverein Sächsischer Heimatschutz

24. Zwingerlotterie

Gesamtgeldgewinne 25000 RM.

Ziehung garantiert 4. und 5. Oktober

Lose zu 1 RM.

bei allen Kollektoren oder direkt vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz

Dresden A 1, Schlegelgasse 24 (Postcheckkonto Dresden 16888)

Stadtsparkasse Dresden 610

Stadtsparkasse Dresden 610

Stadtsparkasse Dresden 610

Stadtsparkasse Dresden 610

Stadtsparkasse Dresden 610

Stadtsparkasse Dresden 610

Wohin?

Morgen Mittwoch 4 Uhr

Tanzkränzchen

Der große Tanzbetrieb

Schweizerhaus-Diele

Schweizerhaus-Diele

Schweizerhaus-Diele

Schweizerhaus-Diele

Schweizerhaus-Diele

Schweizerhaus-Diele

Schweizerhaus-Diele

Schweizerhaus-Diele

Schweizerhaus-Diele

Fußeiden?

Der anerkannte Orthopäde Herr ALBERT von der

Balsam-Produktion

Wohl Ihnen zur kostenlosen Fußberatung zur Verfügung am

Montag, 27., bis Mittwoch, 29. Sept.,

nachm. von 3 bis 7 Uhr in unserer Filiale

Wladrufer Straße 22

Wladrufer Straße 22

Wladrufer Straße 22

Wladrufer Straße 22

Wladrufer Straße 22

Wladrufer Straße 22

Wladrufer Straße 22

